

Sketch und Ohrwürmer

Seniorenkreis weiß, was den älteren Bürgern Spaß macht

Stulln. (ohr) „Viel Spaß und gute Unterhaltung“ gaben die Vorsitzenden des Seniorenkreises Stulln, Helmut Kramer und Irmgard Prechtel, als Motto zur Faschingsfete im Pfarrheim aus. Als Gäste fanden sich Pfarrer Heinrich Rosner, Pfarrvikar Joseph Kokkoth und eine starke VdK-Gruppe aus Schwarzenfeld ein. Einen ersten Höhepunkt setzten Aufführungen der Faschingsgesellschaft Stulln. Das Kinderprinzenpaar Anna I. und Alexander I. begeisterte mit seiner anmutigen Tanzdarbietung. In fantasievollen, zauberhaften Kostümen entführte die Kindergarde zum Thema „Eine Reise um die Welt“ in die orientalischen Märchenwelt. Die jungen Würdenträger durften auch einer ehrenvollen Aufgabe nachkommen

und Orden verleihen: An Maria Saffert als fleißige Besucherin, Marianne Flierl – sie lässt sich nicht unterkriegen –, Agnes Zühlke – mit 93 Jahren die älteste Teilnehmerin –, Toni Hartl für das künstlerische Bemalen der Zepfer und Uta Setzer als Ehrenmitglied der FG für die Unterstützung.

Die Vorsitzenden zogen mit einem Sketch zum Kauf eines neuen Computers mit ungewöhnlichem Ausgang die Lacher auf ihre Seite. Der Auftritt der drei Hausmusiker Ludwig Gerl, Reinhard Höreth und Karl-Heinz Schröder setzte einen weiteren Höhepunkt: Mit Ohrwürmern luden die drei Akkordeonspieler zum Mitsingen ein. Die gut gelaunten Senioren ließen sich gerne mitreißen.



Die Hausmusiker (von links) Karl-Heinz Schröder, Ludwig Gerl und Reinhard Höreth brachten mit Ohrwürmern Stimmung in die Faschingsfete des Seniorenkreises Stulln.

Bild: ohr